

Erdnussfreie Schule

Die Schule Wesperloh hat sich zum Ziel gesetzt, eine weitgehend *erdnussfreie Zone* zu schaffen. Damit möchten wir Kindern und Erwachsenen mit einer ausgeprägten Erdnussallergie innerhalb unserer Schulgemeinschaft eine größtmögliche Sicherheit bieten.



Um dieses Ziel zu erreichen, ist es erforderlich, auf dem gesamten Schulgelände vollständig auf erdnusshaltige Produkte zu verzichten. **Wir bitten daher alle Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeitenden unserer Schule, grundsätzlich keine Produkte mit Erdnussanteilen mitzubringen oder zu konsumieren.**

Auch im Rahmen des Mensaangebots sowie bei schulischen Veranstaltungen (z. B. Sommerfest, Plätzchenbacken, Projektstage) sollen Speisen mit Erdnüssen oder

Erdnussbestandteilen vermieden werden. Entsprechende Informationen erhalten zudem alle Kursleitungen und Honorarkräfte.

Hintergrund

Mehrere Schülerinnen und Schüler sowie weitere Personen unserer Schule leiden an einer schweren Erdnussallergie. In Einzelfällen kann bereits der Kontakt mit geringsten Spuren von Erdnüssen schwerwiegende allergische Reaktionen bis hin zu einem anaphylaktischen Schock auslösen. Schon das Öffnen einer Verpackung mit Erdnussflips oder eines entsprechenden Müsliriegels kann gefährlich sein.

Erdnüsse besitzen im Vergleich zu anderen Lebensmitteln ein besonders hohes allergenes Potenzial, da sie zahlreiche verschiedene Allergene enthalten.

Weitere Hinweise

- *Lebensmittel, auf deren Verpackung der Hinweis „Kann Spuren von Erdnüssen enthalten“ steht, dürfen weiterhin mitgebracht werden, sollten den betroffenen Kindern und Erwachsenen jedoch nicht angeboten werden.*
- *Eltern von Schülerinnen und Schülern mit einer bekannten Erdnussallergie werden gebeten, beim Caterer stets das entsprechende Allergiker-Essen zu buchen.*
- *Sollte in einer Klasse eine Allergie gegen ein anderes Lebensmittel vorliegen, die ein erhebliches Gesundheitsrisiko darstellt, kann die jeweilige Klassenleitung in Absprache mit der GBS-Gruppenleitung die Eltern und Kinder dieser Klasse schriftlich sowie im Rahmen des Elternabends über entsprechende Maßnahmen innerhalb der Klassengemeinschaft informieren.*
- *Beim Verteilen von Lebensmitteln in der Schule müssen alle Mitarbeitenden im Blick behalten, dass Kinder gegebenenfalls auch andere Allergien bzw. Unverträglichkeiten (z. B. Zöliakie u. Ä.) haben könnten, die einem Kind in diesem Alter nicht immer bewusst sind.*